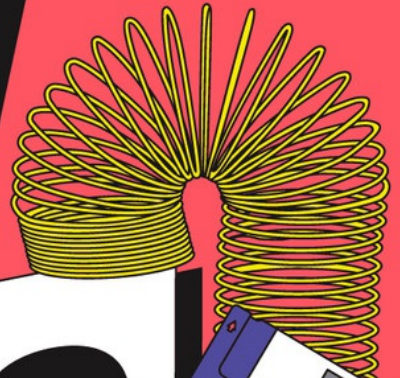


HEYNE <



NEON UNNÜTZES WISSEN

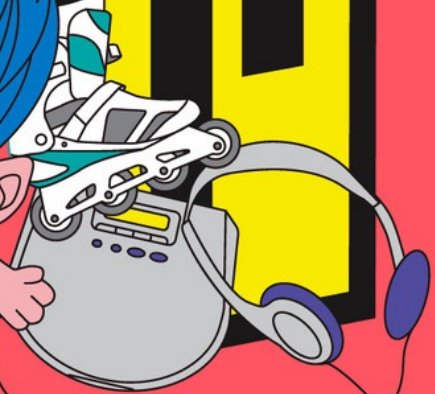


9

0

1

2



555 SKURRILE FAKTEN,
DIE MAN NIE MEHR VERGISST

73. Das Klonschaf Dolly war eine genetische Kopie eines bereits geschlachteten Tieres und wurde genauso alt wie das Tier, von dem die Zellen stammen aus denen es geklont wurde: sechs Jahre.

74. Der Rapper Warren G ist der Stiefbruder von Dr. Dre.

75. Ricky Martin betreibt ein Onlineportal für Eltern und Erzieher mit dem Namen Piccolo Universe.

76. Die Bewohner der Internationalen Raumstation ISS können dank der besonderen Laufbänder in der Raumstation an Marathons teilnehmen.

77. Kurz vor dem Fall der Mauer gab es in der DDR 9,7 Millionen Erwerbstätige, 1993 waren es in den neuen Bundesländern nur noch 6,2 Millionen.

78. 1995 fanden knapp 70 Prozent der Westdeutschen, dass die USA die entscheidende Rolle im Sieg über den Faschismus gespielt hat, 87 Prozent der Ostdeutschen meinten, es sei die Sowjetunion gewesen.

79. Im Juli 1998 zog die Kelly Family in »Schloss Gymnich« ein, das ehemalige Gästehaus der Bundesregierung, das sie zuvor für 13 Millionen DM ersteigert hatten.

80. In einer Stasiakte wird Gerhard Schröder folgendermaßen beschrieben: »Gestalt: kräftig / Gang: lässig [...] / Umgangsformen: korrekt, bestimmend / Sicherheit im Auftreten: sehr sicher [...] / Intelligenz, logisches Denken, geistige und sprachliche Beweglichkeit: sehr gut entwickelt / Anpassungsverhalten: Führungstyp [...] / Willensstärke, Willenseigenschaften: ausgeprägt / Mut und Ausdauer: gut entwickelt / Kontaktfähigkeit und eigene Zugänglichkeit: fühlt sich als eine Art besonderer Mensch [...] / Stellung zu Lob und Kritik: verträgt Kritik.«

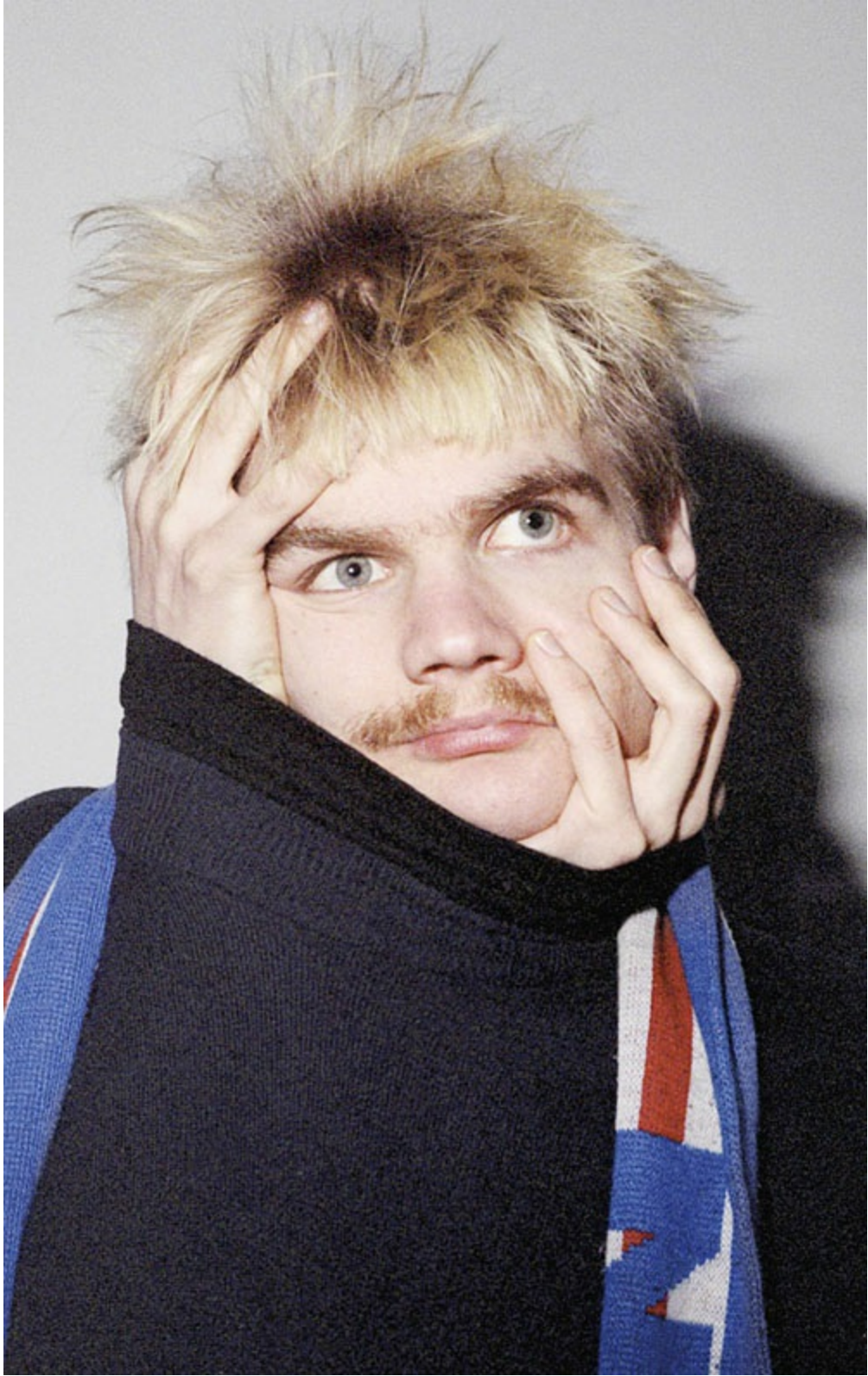
81. Bevor er seine Bühnen- und Fernsehkarriere startete, wollte Harald Schmidt Priester werden.

82. DJ Ötzi (»Anton aus Tirol«) lebte als Jugendlicher einige Monate obdachlos auf der

Straße, bevor er eine Kochlehre machte und sich später der Musik zuwandte.

83. Bill Clinton hieß ursprünglich William Jefferson Blythe III. Den Namen seines Stiefvaters Clinton nahm er erst als Teenager an.

84. Monica Lewinsky, die durch ihre Affäre mit US-Präsident Bill Clinton bekannt wurde, engagiert sich heute gegen Cybermobbing.



85.

»Fruit of the loom« heißt Früchte des Webstuhls.

86. Schauspielerin Gillian Anderson, die in »Akte X« die Agentin Scully spielt, löste den sogenannten Scully-Effect aus, durch den sich deutlich mehr Frauen für ein Medizinstudium oder eine Laufbahn beim FBI entschieden.

87. Der Karstadt-Erpresser »Dagobert« wurde genau an seinem Geburtstag zu sieben Jahre und neun Monaten Haft verurteilt.

88. Die Rapperin Ricky von Tic Tac Toe spielte später in der Fernsehserie »Marienhof« mit.

89. Ende der Neunziger ließ eine britische Fernsehshow für Kinder eine Zeitkapsel für die nächste Generation vergraben. Darin unter anderem enthalten: ein Tamagotchi, ein Teletubby, ein Asthma-Inhalationsgerät, ein Foto von Prinzessin Diana, Rollen von einem Inlineskate und eine CD der Spice Girls.

90. Die Teletubbies haben Babys: die Tiddly-tubbies. Sie heißen Daa-Daa, Umpie Pumpie, Ba, Ping, RuRu, Duggle Dee, Mimi und Nin.

91. Die Idee für Pokémon bekam der Erfinder Satoshi Tajiri, weil er als Kind so gerne Insekten sammelte.

92. Im Original der Anime-Serie »Sailor Moon« sind die Freundinnen Neptun und Uranus ein lesbisches Paar. In der amerikanischen Synchronisation wurden sie jedoch als Cousinen ausgegeben.

93. Bei »Tutti Frutti« wurden innerhalb des dreijährigen Bestehens insgesamt 4800 nackte Brüste gezeigt.

94. Als er 1998 Außenminister wurde, besaß Joschka Fischer als einzige höhere Qualifikation einen Taxischein.

95. Der erste bezahlte Schauspieljob, den »Akte X«-Darsteller David Duchovny bekam, war ein Werbespot für die Biermarke Löwenbräu.

96. DIE FREUNDE DER DIDDL-MAUS HEISSEN MILIMITS, TIPLITAPS, MIMIHOPPS, WOLLIWELL, VANILLIVI, LOLLI LOVEBEAR UND PROFESSOR DIDDLDADDL BLUBBERPENG.